

② Jahrbuch der jungen Kunst 1921

Herausgegeben von

Prof. Dr. G. Biermann

VIII und 352 Seiten mit 6 Original-Graphiken und mehr als 300 Abbildungen

In Halbleinenband nach Entwurf von Ferdn. Horrmeyer M. 100.—

In Halbleder mit sign. Orig.-Stahlfisch von Feligmüller (100 num. Expl.) M. 300.—

Auch der neue Band unseres Jahrbuchs, das erstmalig 1920 erschien, gibt den Durchschnitt durch das künstlerische Wollen der Zeit. Baut sich der reiche Inhalt des Bandes auch diesmal in wesentlichen Teilen auf den Veröffentlichungen unseres „Cicerone“ auf, so enthält er außerdem eine Fülle von Beiträgen, die in unserer Zeitschrift nicht erschienen sind.

Mehr denn je steht das Werden der jungen Kunst heute im Brennpunkt des allgemeinen Interesses. Schriftsteller und Kunstgelehrte von Rang haben sich deshalb hier vereinigt, um die wichtigsten Erscheinungen und Probleme der neuen Kunst von den verschiedensten Standpunkten aus zu durchleuchten.

Mit mehr als 300 Abbildungen und den für dieses Buch eigens geschaffenen Originalgraphiken ist das Jahrbuch das vielseitigste und zugleich billigste Geschenk für den gebildeten Kunstfreund.

Erneuter Verwendung empfehlen wir:

Jahrbuch der jungen Kunst 1921

Herausgegeben von Prof. Dr. Georg Biermann, XVI und 348 Seiten mit 8 Originalgraphiken, 1 Brieffaksimile und 285 Abbildungen. Einband nach Entwurf von Mag. Pechstein M. 100.—, numerierte Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren in Halbleder mit signierter Original-Radierung von L. Meidner M. 300.—

Wir liefern nach den Bedingungen der Arbeitsgemeinschaft literarisch-kultureller Verlage

Klinkhardt & Biermann
Verlag / Leipzig, Liebigstr. 2

NAUMANN, OTTO DER AUSREISSER

2 Partien

Naumann, Otto der Ausreißer
gebunden

erbitten wir umgehend
in gewöhnlichen
Postpaketen

*
Deutscher
Guttemplerorden (J. D. G. T.)
Bremen

C+G+NAUMANN G+M+B+H
Leipzig, Seeburgstraße 57

NAUMANN, OTTO DER AUSREISSER

Buch- und Kunstverlag Gerlach & Wiedling,
Wien I, Elisabeth-Strasse 13.

Neue Preise.

Infolge der ungeheuren Steigerung aller Materialien-
Preise und der neuerlichen Regelung aller Personal-
Bezüge sind wir genötigt,

**die Ordinär-Preise unserer sämtlichen
Verlags-Erscheinungen
in Markt um 30% zu erhöhen.**

Die neuen Preise gelten ab heute und wir stellen
den mit uns in ständiger Verrechnung befindlichen
Firmen detaillierte Verzeichnisse auf Wunsch zu.

Wien, 15. November 1921.

Gerlach & Wiedling.

